

Hans Jürgen Neumann spendet der Stadt Bergkamen drei Sitzbänke



Hans Jürgen Neumann (l.) und Bürgermeister Bernd Schäfer an einer der drei gespendeten Bänke.

Bewegung an der frischen Luft – das schätzt Hans Jürgen Neumann mehr als vieles andere. Am liebsten ist er zu Fuß rund um seinen Wohnort Oberaden unterwegs. Dabei entstand der Wunsch nach zusätzlichen Sitzgelegenheiten, auf denen er sich bei längeren Spaziergängen zwischendurch kurz erholen kann. Kurz entschlossen ergriff er die Initiative und spendete der Stadt Bergkamen drei Bänke, die jetzt im Beisein von Bürgermeister Bernd Schäfer ihrer Bestimmung übergeben wurden.

„Ab sofort kommen sie allen Bürgerinnen und Bürgern zugute“, dankte er Hans Jürgen Neumann für sein soziales Handeln.

„Selbst aktiv werden und sich für die Allgemeinheit einsetzen – das ist bürgerschaftliches Engagement im besten Sinne“, zeigte sich Bernd Schäfer beeindruckt von der großzügigen Spende. Ihn freut besonders, dass sich gerade ältere Menschen jetzt in Oberaden und auf dem Hauptfriedhof – dort steht eine der drei neuen Bänke – bei Spaziergängen noch wohler fühlen. Und natürlich hatte er im Vorfeld sichergestellt, dass die Wünsche von Hans Jürgen Neumann bezüglich der Ausführung beachtet werden: „Die neuen Bänke verfügen über eine bequeme Rückenlehne und sind aufgrund der Metallausführung besonders pflegeleicht und langlebig.“

Online-Fortbildungsreihe zum Thema „Digitale Gewalt in Paarbeziehungen“

Das Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk setzt die Online-Fortbildungsreihe zum Thema „Sexting“ fort und macht am Dienstag, 14. Juni, von 17 bis 18.30 die „Digitale Gewalt in Paarbeziehungen“ zum Thema.

So erhalten die Teilnehmer*innen erneut Gelegenheit, mehr über das Themenspektrum der „digitalen Gewalt“ zu erfahren. Oft wird bei dem Thema digitale Gewalt an Hasskommentare gegenüber bekannten Personen oder Cybermobbing gedacht. „Immer häufiger wird jedoch auch im Rahmen von Partnerschaftsgewalt der digitale Weg genutzt – meist als Ergänzung oder Fortsetzung analoger Gewaltformen,“ sagt Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper

Die Online-Veranstaltung des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerkes mit Referentin Ariane Raichle vom Frauenforum Kreis Unna e.V. möchte über digitale Gewalt in (Ex-)Paarbeziehungen informieren, aufklären und Möglichkeiten aufzeigen, wo man Hilfe und Unterstützung bekommen kann.

Anmeldungen zur Online-Fortbildung „Digitale Gewalt in Paarbeziehungen“ sind im Büro der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Kamen und Bergkamen von Montag, 16. Mai bis Montag, 13. Juni 2022 , nur möglich via Mail: beratungsstelle@helimail.de, z.HD. Frau Petra Müller.

Eine Teilnahmebestätigung wird bei Interesse ausgestellt.

Mission Ausbildung ein voller Erfolg: Ausbildungsmesse in Bergkamen



Vertreter der Veranstalter v.l.n.r. Christine Busch (Beigeordnete der Stadt Bergkamen), Kenan Kücük (Geschäftsführer Multikulturelles Forum e.V.), Martina Leyer (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Hamm), Hatice Müller-Aras (Fachbereichsleiterin Multikulturelles Forum e.V.), Uwe Ringelsiep (Geschäftsführer Jobcenter Kreis Unna) und Bernd Schäfer (Bürgermeister der Stadt Bergkamen) am Messestand der Polizei mit Philip Stumpe (Polizeihauptkommissar).

Foto: Katja Mintel/Jobcenter Kreis Unna

Nach zweijähriger Corona-Pause fand am Mittwoch die Ausbildungsmesse in Bergkamen zum elften Mal statt. Das Jobcenter Kreis Unna, die Agentur für Arbeit Hamm, die Stadt Bergkamen und das Multikulturelle Forum e.V. luden erstmals Schülerinnen und Schüler in die Turnhalle auf dem Gelände Fakt Campus in Bergkamen ein.

Rund 600 Ausbildungsplatzsuchende besuchten die Messe „Mission Ausbildung“ am Vormittag und trafen dort auf insgesamt 35 Unternehmen aus der Kreisregion Unna. Zudem fanden vier Workshops statt, die Information über technische Berufe, die Physiotherapie und die Pflegebranche, aber auch Bewerbungstipps für angehende Azubis boten.

Bürgermeister Bernd Schäfer machte sich ein Bild von der Messe und betonte: „Solche Veranstaltungen sind jetzt für die Berufsorientierung absolut notwendig! Denn seit Ausbruch der Pandemie waren die Möglichkeiten für Jugendliche, sich über Berufe zu informieren, viel zu stark eingeschränkt.“ Praktika im Betrieb seien teilweise gar nicht möglich gewesen.

„Mit dieser Messe wollen wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern Jugendlichen die Berufswelt näherbringen“, fügt Jobcenter-Geschäftsführer Uwe Ringelsiep hinzu, „denn nur eine gute berufliche Qualifikation schützt am Ende langfristig vor Arbeitslosigkeit.“

„Im ersten Schritt geht es immer um eine gute und vor allem individuelle Beratung für die Berufsorientierung“, weiß Martina Leyer (Agentur für Arbeit Hamm). „Natürlich geht es um persönliche Fertigkeiten und Potentiale jedes Einzelnen, aber auch darum, auf welchem Weg das Ziel einer Ausbildung im individuellen Fall, z.B. von jungen Elternteilen, erreicht werden kann. Hier bietet zum Beispiel eine Ausbildung in Teilzeit eine gute Möglichkeit.“ Kenan Kücük, Geschäftsführer Multikulturelles Forum, bringt es auf den Punkt: „Die Entscheidung für einen bestimmten Beruf, legt den Grundstein für den gesamten beruflichen Werdegang und sollte deshalb wohl überlegt sein.“

Berufsberatung

Jugendliche aus dem Kreis Unna können sich jederzeit bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Hamm melden:

- Online über Hamm.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
- Telefonisch unter 02303 2807-111

Nächste Ausbildungsmesse

Die nächste Ausbildungsmesse findet am 8. Juni 2022 in Unna auf dem Vorplatz des Jobcenters Kreis Unna (Bahnhofstr. 63) statt.

Praktikumsplätze

Auf www.mission-ausbildung.de finden Schülerinnen und Schüler auch viele regionale Betriebe, die einen Praktikumsplatz anbieten.

Zwei Blutspende-Termine in Bergkamen in der nächsten Woche

Gleich zwei Mal haben die Bergkamenerinnen und Bergkamener Gelegenheit, Blut zu spenden: am Dienstag, 24. Mai, von 15 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 7, in Weddinghofen und am Freitag, 27. Mai, von 15 bis 20 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße.

Die Feiertage, gutes Wetter und die wegfallenden Coronarestriktionen haben sich bereits nachteilig auf die Blutspendebereitschaft ausgewirkt. Stephan Jorewitz vom Zentrum für Transfusionsmedizin in Hagen bittet dringlich um rege Beteiligung bei der Blutspende: „Nutzen Sie das Angebot des DRK und reservieren Sie sich einen Termin zur Blutspende in Ihrer Region unter www.blutspende.jetzt_“

Die 3G-Regelung auf allen vom DRK-Blutspendedienst West angebotenen Blutspendeterminen entfällt. Die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes (mindestens OP-Maske) besteht jedoch weiterhin. Terminreservierungen bleiben Bestandteil des Corona-

Schutzkonzeptes. www.blutspende.jetzt Sie reduzieren Warteschlangen und sichern Abstände. Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren; Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende **muss** immer ein amtlicher Lichtbildausweis mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet. Weitere Informationen und Corona-FAQ finden Sie unter www.blutspendedienst-west.de/corona

Pflege- und Wohnberatung: Persönliche Beratung am Donnerstag im Bergkamener Rathaus

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 19. Mai von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Rathaus Bergkamen im Raum 600 zu erreichen.

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch

den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter 0800 27 200200 (kostenfrei) wird gebeten.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung).

Spendentransport der Ukraine-Soforthilfe führte erstmals direkt bis Kiew



Diese Kontrollstelle durchfuhr der Spendentransport der Ukraine-Soforthilfe kurz vor der Hauptstadt Kiew.

Die Ukraine-Soforthilfe startete am Sonntag einen weiteren Transport mit Spenden, der erstmals mit einem ukrainischen Fahrerteam direkt zur Hauptstadt Kiew führte.

Darüber berichtet die Ukraine-Soforthilfe: „Für uns ein völlig neues Terrain, weshalb wir unser Fahrerteam auch mit gemischten Gefühlen verabschiedet und auf die lange Reise geschickt haben. Am Montag haben uns dann die ersten Fotos aus der Nähe von Kiew erreicht, wo das Kriegsgeschehen noch weiterhin sehr präsent ist.

Nach der Abfahrt ist für uns auch immer vor der nächsten Abfahrt, weshalb wir auch direkt mit der Planung und Organisation unserer nächsten Fahrt, die uns wieder zu unserem Partner IMES an die polnisch-ukrainische Grenze führen wird, begonnen haben. Dringend benötigte Hilfsgüter und Sachspenden (Keine Kleidung!) gem. unserer Spendenliste können, neben den schon veröffentlichten Annahmestellen auch im Jugendzentrum „Ju W eL), Bahnhofstr. 10 in Werne von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr abgegeben werden.

Nicht nur in Polen oder der Ukraine, sondern auch hier vor Ort, bei uns im Kreis Unna wollen wir Hilfe da leisten, wo sie gebraucht wird. Aus diesem Grund haben wir von den vielen Matratzen, die uns im Laufe der vergangenen Wochen und Monate gespendet wurden, an „Dach über den Kopf“ in Lünen übergeben. Der Verein setzt sich für wohnungslose Menschen ein und betreibt in Lünen-Gahmen auch eine Übernachtungsstelle. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals für den offenen Austausch, den Einblick in die Arbeit des Vereins und werden weiter in Kontakt bleiben.“

In Bergkamen gibt es folgenden Annahmestelle für Spenden:

Kleingärtnerverein Haus Aden e.V.
Südliche Lippestr. 3
59192 Bergkamen
Sa. u. So.: 11:00 – 13:00 Uhr
Nur Konserven und Babynahrung

**Nicht ohne Ausbildung in die
Ferien: Infos zu weiteren
Aktionstagen rund um den
Berufseinstieg**



Leonie Bülow (vorne im Bild) berichtet aus ihrem Arbeitsalltag als Auszubildende (Medizinische Fachangestellte, Orthopädische Praxis Dr. Kiera und Dr. Helgers in Lünen). Foto: Katja Mintel/Jobcenter Kreis Unna

Unter dem Motto „Nicht ohne Ausbildung in die Ferien“ fand am vergangenen Freitag eine Informationsveranstaltung am Lippe Berufskolleg in Lünen statt. Aktionstag verpasst? Die Agentur für Arbeit Hamm und das Jobcenter Kreis Unna informieren über weitere Veranstaltungen im Kreis Unna rund um den Einstieg in die duale Ausbildung.

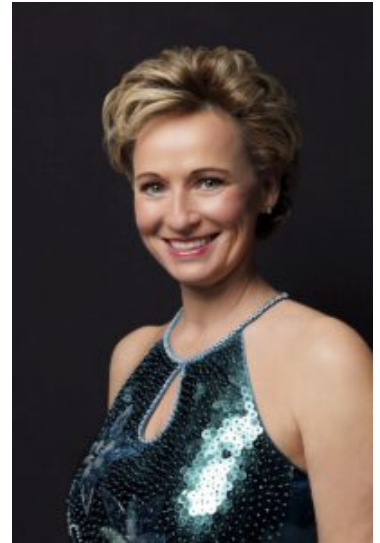
Auszubildende aus verschiedenen Bereichen berichteten am Freitag im Lippe Berufskolleg Lünen in rund zehn Veranstaltungen aus Ihrem Arbeitsalltag. „Eine tolle

Gelegenheit für unsere Schülerinnen und Schüler, sich unverbindlich über die verschiedenen Berufe zu informieren“, kommentierte Thomas Roth, Lehrer am Berufskolleg und Mitveranstalter der Aktion. Am Aktionstag stellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsagentur und des Jobcenters etwa 100 Ausbildungsstellen im Berufskolleg vor. Die Veranstalter freuten sich über die rege Teilnahme der Schülerinnen und Schüler: „Die Aktion werden wir zukünftig sicher wiederholen!“

Aktion verpasst? Kein Problem!

- Auf www.mission-ausbildung.de finden Jugendliche und junge Erwachsene viele Ausbildungsangebote im Kreis Unna. Außerdem sind Unternehmen zu finden, die Praktikumsplätze anbieten und jede Menge Tipps rund um die Bewerbung. Noch mehr Ausbildungsangebote gibt es auf <https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/>.
 - Die gleichnamige Ausbildungsmesse „Mission Ausbildung“ findet am Mittwoch (18. Mai 2022) in **Bergkamen** auf dem Fakt Campus (Kleiweg 10) statt. Hier stellen 37 Arbeitgeber ihre Betriebe und ihre Ausbildungsangebote vor.
 - Eine zweite Ausbildungsmesse findet am 08. Juni 2022 in **Unna** auf dem Vorplatz des Jobcenters statt. Hier stellen sich etwa 18 Betriebe und Bildungsträger vor.
 - Wer sich zum Thema Teilzeitberufsausbildung informieren möchte, kann sich bei Tina Riedel (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Jobcenter Kreis Unna) für die **digitale Infoveranstaltung** am 07. Juni 2022 um 10:00 Uhr anmelden. Vorab anmelden unter Tel.: 02303 2538-1060 oder per E-Mail: Tina.Riedel@jobcenter-ge.de.
-

Salonmusikkonzert mit bekannten Melodien aus Operette und Musical: „Im Theater ist was los!“



: Evelyn Werner.
(Pressefoto
Niggemeier)

„Im Theater ist was los!“ lautet das Motto des fünften Salonmusikkonzertes für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Musikfreunde. Die durch Funk und Fernsehen bekannte Sopranistin Evelyn Werner präsentiert mit ihrem Begleiter Burkhard Niggemeier Evergreens aus der Welt des Showbusiness. Zu diesem besonderen Konzertereignis laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen am Dienstag, 24. Mai, um 16.00 Uhr in das studio theater bergkamen ein. Ausdrücklich sind auch Musikliebhaber, die nicht von Demenz betroffen sind, herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.

Von Premierenfieber und durchtanzten Nächten bis zum Broadway

Die studierte Koloratur-Sopranistin Evelyn Werner weiß, wovon sie in diesem Programm erzählen möchte: seit ihrem 7. Lebensjahr steht sie auf der Bühne und singt. Ob „West Side Story“ oder „Zauberflöte“, „Phantom der Oper“ oder „Edith Piaf“, zahlreiche Engagements im In- und Ausland belegen ihre Wandlungsfähigkeit und Bühnenpräsenz.

Auch in Rundfunk und Fernsehen ist Evelyn Werner längst nicht mehr wegzudenken. Bei „Kein schöner Land“, „Wetten dass“, „ZDF Fernsehgarten“ u. v. a. Sendungen ist die Sängerin und Schauspielerin ein gern gesehener Gast.

Mit dem Pianisten Burkhard Niggemeier führt sie das Bergkamener Publikum durch die Welt des Musiktheaters, mit romantischen Erinnerungen (z. B. aus „Cats“), einer Hommage an berühmte Bühnenhelden („die Schöne und das Biest“) und Highlights aus „Cabaret“ und „My fair Lady“.

Konzertkarten reservieren

Das Konzert ist für alle Besucher kostenlos. Eine Anreise von betreuten Teilnehmern ist in entspannter Atmosphäre ab 15.00 Uhr möglich. Einlass in den Konzertsaal ist ab 15.30 Uhr. Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr und wird rund eine Stunde dauern. Am studio theater stehen Parkplätze zur Verfügung, und es gibt dort eine behindertengerechte Toilette.

Für alle Besucher ist eine telefonische Anmeldung im Vorfeld unbedingt erforderlich, da im studio theater nur begrenzt Rollatorenplätze zur Verfügung stehen. Anmeldungen und organisatorische Anfragen nimmt Thomas Lackmann von der Stadt Bergkamen gerne entgegen. Die Karten für das Konzert können telefonisch unter 02307/965-433 reserviert werden.

Ukraine-Soforthilfe hat die ersten neuen Annahmestellen für Spenden

Nachdem die Ukraine-Soforthilfe zum 1.Mai ihr zentrales Spendenlager in Bergkamen-Rünthe schließen mussten, sind die Mitglieder auch mit den Aufräumarbeiten in den ehemaligen Räumlichkeiten beschäftigt. „Dies bindet zwar derzeit einen großen Teil unserer Kapazitäten, doch konnten wir zum Wochenbeginn unsere ersten dezentralen Spendenannahmestellen bekanntgeben“, teilt der Verein mit.

Diese Annahmestellen sind:

- Anja Baron-Brink

Hoppenberg 52

59387 Ascheberg

- Kleingärtnerverein Haus Aden e.V.

Südliche Lippestr. 3

59192 Bergkamen

Sa. u. So.: 11:00 – 13:00 Uhr

Nur Konserven und Babynahrung

- Musikschule Margarita

Capeller Str. 43

59368 Werne

Zudem ist auch die Spendenliste aktualisiert worden:

- Medikamente
- Medizinische Ausstattung
- Erste-Hilfe-Sets/ Verbandskästen
- Hygieneartikel (auch für Männer)
- Windeln
- Spezialkleidung u. Werkzeug für Reparaturen
- Zelte, Isomatten und Schlafsäcke u. Decken
- Taschenlampen
- Ferngläser
- Powerbanks
- Lebensmittel (Konserven und Babynahrung)

> frische Lebensmittel bitte erst kurz vor der Abfahrt des Transports

Wer die Ukraine-Soforthilfe bei den Aufräumarbeiten oder auch

als eine weitere Annahmestelle unterstützen möchte, kann den Verein über folgende Wege kontaktieren:

- facebook: facebook.com/akuthilfewerne
 - E-Mail: vorstand@akuthilfe-werne.de
 - Handy: 0177 6307396
-

POCO richtet zwei komplette Wohnungen für Ukraine-Geflüchtete ein



Yevhen Selenkow (Mitte) ist aus Odessa geflüchtet. In seiner von POCO eingerichteten neuen Wohnung dankt er den Helfern Marktleiter Markus Blacha (rechts) und Andrej Graff.

Nur 20 Minuten Zeit hatte Yevhen Selenkow, um zu entscheiden,

was er mitnimmt auf der Flucht aus dem ukrainischen Kriegsgebiet. Jetzt beginnt für den 72-Jährigen in Deutschland ein neues Leben, und POCO unterstützt ihn dabei: Die kleine, neue Wohnung im Dortmunder Osten hat der Bergkamener POCO-Markt eingerichtet, Selenkow brauchte bloß noch einzuziehen.

Marktleiter Markus Blacha und sein Team haben ihm einmal die Grundausrüstung zusammengestellt, geliefert und aufgebaut: Küche, Schlafzimmer, Fernsehsessel und Garderobenmöbel, Bilder, Gardinen, Handtücher, Besteck, Geschirr, Kaffeemaschine, Waschmaschine und Trockenständer, Bettwäsche, Handtücher, Töpfe und Pfannen, Toaster, Mixer, Putzzeug und etliches mehr. „Am wichtigsten war uns, dass das Bett gut und bequem ist“, erklärt Marktleiter Blacha. „Auch dass alles zusammenpasst, gemütlich ist und trotzdem funktional. Manches haben sich die Bewohner auch selbst im Markt aussuchen können.“

Neben Yevhen Selenkow freut sich nämlich auch eine weitere Geflüchtete aus der Ukraine in Dortmund über ihr neues, schönes Zuhause. Hanna Arkhangorodska mochte keinen Besuch von den Medien haben, lässt aber ihren Dank ausrichten und wie sehr sie sich gefreut hat, dass man ihr in Deutschland so ein liebevolles Willkommen bereitet. „Damit hätte sie niemals gerechnet“, sagt Andrej Graff, der Ende der 90-er Jahre aus der Ukraine nach Dortmund gekommen ist und zusammen mit Familie und Freunden jetzt Menschen wie Yevhen Selenkow und Hanna Arkhangorodska beim Ankommen hilft.

Yevhen Selenkow hat sein ganzes Leben in der ukrainischen Hafenstadt Odessa verbracht und als Karosseriebau-Spezialist Unfallwagen instandgesetzt. Er hatte eine gemütliche Wohnung am Rand der Stadt, in der Garage die Schrauberwerkstatt voll mit Spezialwerkzeug, das er über Jahrzehnte hinweg liebevoll zusammengetragen hat. Der Sohn lebt in der Nähe. Er ist Mitte 40 und darf im Krieg die Ukraine nicht verlassen, der Vater hatte die Hoffnung zu fliehen schon aufgegeben. „Aber dann kam der Anruf, dass es noch ein Zugticket gibt – und zwar sofort“,

übersetzt Graff. Auf der dreitägigen Flucht verletzte sich der 72-Jährige und musste in Deutschland erst mal ins Krankenhaus. Nun ist er wieder auf den Beinen und dankbar für so viel Unterstützung.

Der POCO-Markt Bergkamen hilft, wo er kann. „Im März waren wir mit Hilfsgütern für ukrainische Flüchtlinge in Polen“, erzählt Blacha, „Ende Mai wollen wir die Tour wieder machen.“ Wer ihn und sein Team dabei unterstützen möchte, erreicht ihn in Bergkamen an der Industriestraße 39, Telefon 02389/990 04 50. Sachspenden können auch im POCO Markt Dortmund am Eisenhüttenweg 11 abgegeben werden. Besonders gut eignen sich haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis und Konserven.

Messe „Mission Ausbildung“ am 18. Mai erstmals in FAKT Campus am Kleiweg

Gemeinsam mit 37 regionalen Unternehmen richten das Jobcenter Kreis Unna, die Agentur für Arbeit Hamm, das Multikulturelle Forum e.V. und die Stadt Bergkamen die Messe aus. Unter dem Motto „Mission Ausbildung“ findet die Messeveranstaltung am 18. Mai 2022 auf dem FAKT Campus (Kleiweg 10) in Bergkamen statt.



Coronabedingt war die Veranstaltung bereits zwei Jahre in Folge ausgefallen. In den Jahren davor fand sie im Ratstrakt des Rathauses in Bergkamen statt. Um den Sicherheits- und Hygienebedingungen gerecht zu werden, entschieden sich die Veranstalter für einen deutlich größeren Veranstaltungsort. Folglich konnte die Veranstaltung im Vergleich zu den Vorjahren um rund zehn Unternehmen erweitert werden.

Die Ausbildungsmesse kann im Zeitraum von 09:00 – 14:00 Uhr besucht werden und bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Gelegenheit, mit regionalen Arbeitgebern in Kontakt zu treten und sich über Ausbildungsangebote sowie Karrierechancen zu informieren.

Auf der gleichnamigen Internetseite www.mission-ausbildung.de gibt es weitere Informationen rund um die Messe, viele regionale Betriebe, ein umfangreiches Ausbildungsangebot und vieles mehr. Erstmals gibt es auch Praktikumsangebote.